

Medienmitteilung

Swiss Tennis verschiebt den Rado Interclub auf den Spätsommer 2020

Biel, 23. März 2020 – Der Zentralvorstand von Swiss Tennis hat an einer ausserordentlichen Telefonkonferenz entschieden, die nationale Interclub-Meisterschaft, an der jährlich über 30 000 Teilnehmende mitmachen, in einem ersten Schritt von Mai/Juni auf den Spätsommer (29. August bis 28. September 2020) zu verschieben. Weitere Entscheidungen betreffen finanzielle Aspekte des drittgrössten Schweizer Sportverbandes und seiner gegen 900 Mitgliederclubs, die ihrerseits über 161 000 tennisspielende Mitglieder zählen.

Immer vorausgesetzt, dass bis im Spätsommer der aktuelle Ausnahmezustand wegen des Coronavirus COVID-19 aufgehoben und sich die Lage normalisiert haben sollte, wird die 109. Interclub-Meisterschaft anstelle von Saisonbeginn neu von 29./30. August bis 26./27. September 2020 durchgeführt. «Der Interclub ist das Herzstück im nationalen Tennissport und wenn es irgendwie möglich ist, wollen wir diesen beliebten Teamanlass den über 30 000 Teilnehmenden ermöglichen», so Swiss Tennis-Präsident René Stammbach, der weiter erklärt: «Geplant ist, dass die Durchführung an fünf klar definierten Wochenenden im August und September stattfindet, es mit Ausnahme der nationalen Ligen A & B bei den Aktiven, wo Sonderregelungen gelten, dieses Jahr keinen Auf- oder Absteiger gibt und wir kulant sind, wenn sich bereits angemeldete Teams zurückziehen wollen.» Einzig die höchste Spielklasse im Interclub, die Nationalliga A, soll zu den bestehenden Daten vom 28. Juli bis 9. August 2020 durchgeführt werden.

Team Challenge erst 2021

Ab Mittwoch, 25. März 2020, 12 Uhr, können sich bereits angemeldete Clubs im Log-in-Bereich auf www.swisstennis.ch ohne Kostenfolge für die neuangesetzte Interclub-Meisterschaft zurückziehen. Die neu entwickelte Team Challenge, die im Herbst 2020 schweizweit hätte stattfinden sollen, wird auf 2021 verschoben.

Jubiläumsfond wird teilaufgelöst

Der Zentralvorstand von Swiss Tennis hat ausserdem entschieden, den Grossteil der in einen Fond angelegten Geldmittel für das 125-Jahr-Jubiläum des Verbandes, das dieser 2021 feiern kann, zurückzuführen. Es handelt sich dabei um die Summe von CHF 500 000.00. «Wir werden kein Tennis-Fest feiern, wenn unsere Mitglieder ums Überleben kämpfen», stellt Stammbach klar. «Das über die letzten Jahre zurückgelegte Geld für das Jubiläum wird wieder dem Eigenkapital von Swiss Tennis zugeführt und wird mithelfen, Einnahmehausfälle zu kompensieren.»

Wie die Anlagen seiner Mitgliederclubs und -center ist auch das Nationale Leistungszentrum von Swiss Tennis mit der Geschäftsstelle, Wohn- und Trainingsbetrieb für die Nationalkader, Restaurant und Fitnesscenter geschlossen. Eine vom Verband Anfang März einberufene Task Force setzt sich für die Anliegen der Mitglieder in dieser Ausnahmesituation ein und arbeitet dabei eng mit Swiss Olympic und dem Bundesamt für Sport BASPO zusammen. Swiss Tennis begrüsst das vom Bundesrat für den Sport angekündigte Finanzpaket und die Einführung der Corona-Erwerbssersatzordnung, die neu auch bei den im Tennis von einem kompletten Erwerbsaufall betroffenen Selbständigerwerbenden zum Zug kommt.

Medienkontakt: Swiss Tennis, Kommunikation, Sandra Perez, T +41 32 344 07 63, M +41 79 218 76 16, E-Mail sandra.perez@swisstennis.ch

Main Partner

GoCOURTS
JUST ADD GAME

HONDA

SECURITAS

SW/CA

Official Watch

RADO
SWITZERLAND